Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 80000 M., die übrigen Seiten 1/1 40000 M., 1/2 20000 M., 1/4 10000 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 160000 M., 80000 M., 40000 M. und 20000 M. — Im Illustrierten Teil: Mitglieder 1/1 Seite 65000 M., 1/2 Seite 33000 M., 1/4 Seite 17000 M. Nichtmitglieder 1/1 S. 130000 M., 1/2 S. 66000 M., 1/4 S. 34000 M. Auf alle Preise 200% Zuschlag. Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorausbezahl. Kleinere Anzeigen als viertel. sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. / Beilage: Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Rationierung des Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne bes. Mitt. im Einzelfall jederz. vorbeh.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 63. Leipzig, Donnerstag den 15. März 1923. 90. Jahrgang.

Auf Grund gesammelter Erfahrungen infolge unserer jahrelangen Mitarbeit in den Wanderausstellungen des Deutschen Hygiene-Museums zu Dresden, in denen uns die Verbreitung der Aufklärungsschriften oblag, lassen wir mit Unterstützung aller auf dem Gebiete der Volksaufklärung beteiligten Stellen von hervorragenden Fachärzten zur weitesten Aufklärung des Volkes in unserem Verlage eine Reihe gemeinverständlicher, belehrender Schriftchen erscheinen.

Obwohl bereits eine Fülle derartiger Veröffentlichungen erschienen ist, werden aber gerade diese Schriftchen besondere Beachtung verdienen und eine ganz aussergewöhnliche Verbreitung finden. Es handelt sich diesmal um wirkliche Aufklärungsschriften, die auch infolge des billigen Preises als Volksaufklärungsschriften anzusehen sind. Für jedermann verständlich geschrieben, knapp und doch ausführlich, so dass bei weitester Verbreitung derselben eine planmässige Aufklärung des Volkes erreicht wird.

Als erste Schrift erschien:

Ⓩ

Die Tuberkulose

Ihre Ursachen und Bekämpfung

gemeinverständlich dargestellt

von

Professor Dr. Th. J. Bürgers

Direktor des Hygienischen Institutes der Akademie für prakt. Medizin, Düsseldorf

48 Seiten 16°. Grz. –.25. Schlüsselzahl des Börsenvereins ⟨Nachlass 40 v. H.⟩. für das Ausland 0.25 Schw. Fr.
Die Lieferung erfolgt zu der am Tage des Einganges der Bestellung gültigen Schlüsselzahl

Zur Einführung liefern wir, wenn bis 1. April 1923 bestellt, 100 Exemplare mit Schlüsselzahl 2000 und

50 vom Hundert Nachlass

Bestellen Sie reichlich, es ist kein Wagnis! Wir brauchen wohl nicht besonders darauf hinzuweisen, dass das Erscheinen solcher Schriftchen in der Jetztzeit eine Notwendigkeit ist.

Wir bitten um regste Verwendung. Nicht nur medizinischen Handlungen, sondern einem jeden Sortimenter bieten sich bei energischem Vertrieb gute Verdienstmöglichkeiten.

Dank unserer Beziehungen zur Tagespresse und den einschlägigen Zeitschriften, die das Werkchen ausführlich besprechen werden, und dasselbe dadurch schnell bekannt und der Absatz durch direkte grosse Werbearbeit vom Verlage aus unterstützt wird, ist mit einer baldigen und starken Nachfrage zu rechnen.

Bei Übersendung eines Probestückes mit kurzem Anschreiben an: Krankenkassen, Tuberkulosefürsorgestellen, Verbände, Gewerkschaften usw. erzielen Sie **Massenabsatz.**

Firmen, die sich besonders für den Vertrieb einsetzen wollen, bitten wir, mit uns direkt in Verbindung zu treten.

Verlagsanstalt Erich Deleiter, Dresden-N. 6

SLUB
Wir führen Wissen.